

Hinweise zum Masterstudiengang „Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen) für das Lehramt an Berufskollegs“ (WiPäd) (M.Ed.)

Zugangsvoraussetzungen im Masterstudium für externe Bewerber

Aktueller Stand: 25.08.2017 12:28

WICHTIG: Diese Hinweise gelten nur für Bewerberinnen und Bewerber mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z. B. **Bachelor**) an einer anderen Hochschule, sog. **Externe Bewerber**.

Allgemeines:

- Grundsätzlich erforderlich ist der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums mit einer „passenden“ Lehramtsbefähigung und „passenden“ Fächern entsprechend den Vorgaben des [Lehrerausbildungsgesetzes \(LABG 2016\)](#) und der [Lehramtzugangsverordnung \(LZV 2016\)](#) für das Land NRW.
- „Passend“ sind die Lehramtsbefähigung und die Fächer nur dann, wenn sie durch die **im Rahmen Ihres Bachelorstudiums erworbenen Leistungspunkte zusammen** mit den **im Rahmen des Masterstudiums zu erwerbenden Leistungspunkten** die **gem. § 5 LZV** vorzuweisenden **300 „Credits“** oder **„Leistungspunkte“ mit folgenden Mindestanforderungen** für den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität **ergeben**:

Fachwissenschaft und mind. 15 LP in Fachdidaktik der großen beruflichen Fachrichtung (nach § 5 Abs. 3 LZV bzw. siehe nächste Tabelle)	140 LP
Fachwissenschaft und Fachdidaktik der kleinen beruflichen Fachrichtung (nach § 5 Abs. 3 LZV bzw. siehe nächste Tabelle)	60 LP
Bildungswissenschaften/Berufspädagogik einschließlich Praxiselemente (nach § 7 & 9 LZV)	41 LP
Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ)	6 LP
Praxissemester (nach § 8 LZV)	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	28 LP
Summe aus Bachelor- und Masterstudium	300 LP

Der beigefügten Tabelle können Sie die am Campus Essen an der Universität Duisburg-Essen studierbare große und kleine berufliche Fachrichtung einschließlich ihrer Profile entnehmen:

Große berufliche Fachrichtung (140 LP einschließlich 15 LP Fachdidaktik)	Kleine berufliche Fachrichtung (60 LP; können bis zu 15 LP Fachdidaktik einschließen)
Wirtschaftswissenschaften mit	Wirtschaftsinformatik oder
	Sektorales Management mit dem im Bachelor studierten Profil Gesundheitsökonomie oder
	Produktion, Logistik, Absatz mit dem im Bachelor studierten Profil <ul style="list-style-type: none"> • Produktionswirtschaft oder • Marketing/Handel
	Finanz- und Rechnungswesen mit dem im Bachelor studierten Profil <ul style="list-style-type: none"> • Steuerung und Dokumentation oder • Finanzdienstleistungen (Profil lief zum WS 2016/17 aus, es kann nicht neu belegt werden) oder • Steuern

- Der Masterstudiengang am Campus Essen der Universität Duisburg-Essen (UDE) ist auf ein vorangegangenes Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs am Campus Essen der UDE zugeschnitten. Haben Sie das Bachelorstudium am Campus Essen der UDE absolviert, so sind Sie ein **interner Bewerber**. Durch den erfolgreichen Abschluss beider Studiengänge am Campus Essen der UDE werden daher die Zugangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erworben.
- Bei **externen Bewerbern** ist vor einer Zulassung zum Masterstudiengang zunächst sicherzustellen, dass durch einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs die Zugangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst überhaupt erworben werden können. Das setzt voraus, dass das abgeschlossene Studium der externen Bewerber dem Modell des Bachelorstudiums für das Lehramt an Berufskollegs an der UDE hinsichtlich des in den einzelnen Fächern bzw. den Bildungswissenschaften erworbenen Leistungspunkteumfangs *gleichwertig* ist. Fehlt diese Gleichwertigkeit könnte auch ein erfolgreich absolviertes Masterstudium am Campus Essen der UDE nicht zum Erwerb der Zugangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst führen. Daher erfolgt die Zulassung externer Bewerber zum Masterstudiengang nur, wenn sie die nach dem UDE-Modell erforderlichen Leistungspunkte im Bachelor vorweisen können.
- Das **UDE-Modell** sieht im Rahmen **des Bachelorstudiums für das Lehramt an Berufskollegs (große und kleine berufliche Fachrichtung)** den Erwerb von 180 wie folgt verteilten Leistungspunkten vor:
 - Große berufliche Fachrichtung einschließlich Fachdidaktik: 104 LP,
 - Kleine berufliche Fachrichtung: 32 LP,
 - Bildungswissenschaften einschließlich Eignungs- und Orientierungspraktikum: 24 LP,
 - Praxismodul Berufsfeld: 6 LP,
 - Modul Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ): 6 LP,
 - Bachelorarbeit: 8 LP.
- Im Masterstudium Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen) für das Lehramt an Berufskollegs kann in der großen beruflichen Fachrichtung nur das **Fach Wirtschaftswissenschaft** und in der kleinen beruflichen Fachrichtung nur die kleinen beruflichen Fachrichtungen
 - **Wirtschaftsinformatik** oder
 - **Sektorales Management** mit dem Profil: **Gesundheitsökonomie** oder
 - **Produktion, Logistik, Absatz** mit den Profilen: **Produktionswirtschaft** oder **Marketing/Handel** oder
 - **Finanz- und Rechnungswesen** mit den Profilen: **Steuerung und Dokumentation** oder **Steuern**fortgeführt werden, in denen erstens bereits ein entsprechender Abschluss in einem vorhergehenden Studium erworben wurde und die zweitens an der Universität Duisburg-Essen angeboten werden. Eine Aufnahme des Studiums in der kleinen beruflichen Fachrichtung ist nur möglich, wenn die kleine berufliche Fachrichtung und das dazugehörige Profil im Bachelorstudium bereits studiert worden ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie dafür Sorge tragen müssen, dass am Ende des Masterstudiums die Voraussetzungen nach LABG 2016 sowie LZV 2016 bei Ihnen vorliegen. Dies bedingt, dass im Bachelor- sowie Masterstudium Leistungspunkte nach dem UDE-Modell erbracht wurden.

Die Fakultät gibt keine rechtsverbindliche Auskunft zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Ministerium.

Zugangsvoraussetzungen im Überblick für den Masterstudiengang „Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen) für das Lehramt an Berufskollegs“:

1. ENTWEDER ein Bachelorabschluss in der „Großen beruflichen Fachrichtung **Wirtschaftswissenschaft** mit Kleiner beruflicher Fachrichtung
 - Wirtschaftsinformatik oder
 - Sektorales Management oder
 - Produktion, Logistik, Absatz oder
 - Finanz- und Rechnungswesenmit der Lehramtsoption Berufskollegs“ an der Universität Duisburg-Essen
ODER Abschluss eines mindestens dreijährigen einschlägigen lehramtsspezifisch ausgerichteten Bachelorstudiums.
2. Mindestens 104 Credits im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich in der großen beruflichen Fachrichtung in den Bereichen
 - Betriebswirtschaftslehre,
 - Volkswirtschaftslehre,
 - Wirtschaftsrecht,
 - Mathematik oder Statistik sowie
 - Wirtschaftsdidaktik im Umfang von mind. 7 Credits.
3. Mindestens 32 Credits aus der im Bachelor gewählten kleinen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftsinformatik oder mindestens 32 Credits aus dem im Bachelor in der kleinen beruflichen Fachrichtung gewählten Profil
 - Gesundheitsökonomie,
 - Produktionswirtschaft,
 - Marketing/Handel,
 - Steuerung und Dokumentation,
 - Finanzdienstleistungen oder
 - Steuern
4. 8 Credits in der Bachelorarbeit
5. Studium der Bildungswissenschaften
6. zwei lehramtsspezifische Praktika („Eignungs- und Orientierungspraktikum“ und „Praxismodul Berufsfeld“ (siehe Allgemeines, Punkt „Praxiselemente nach § 7 & 9“ in der ersten Tabelle))
7. Ableistung einer einschlägigen fachpraktischen Tätigkeit gem. § 5 Abs. 6 LZV 2016 im Umfang von mindestens 27 Wochen. Der Nachweis kann bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachgeholt werden.
8. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums hinreichende deutsche Sprachkenntnisse gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) nachweisen. Weitere Informationen finden Sie unter dem nachfolgenden Punkt *Bewerbungsablauf* – Externe Bewerber mit ausländischem Abschluss UND Staatsangehörigkeit außerhalb der EU/EWR.

Die Zugangsvoraussetzungen sind § 1 Abs. 3 bis 5 der Prüfungsordnung für die Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen) im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs zu entnehmen.

Die Zugangsvoraussetzungen für den Bereich Bildungswissenschaften entnehmen Sie bitte der [Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Master-Studiengang für das Lehramt an Berufskollegs und den Fachprüfungsordnungen in der jeweils gültigen Fassung](#).

Kombinationsmöglichkeiten

Im Masterstudium Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen) für das Lehramt an Berufskollegs kann in der großen beruflichen Fachrichtung nur das **Fach Wirtschaftswissenschaft** und in der kleinen beruflichen Fachrichtung nur die kleinen beruflichen Fachrichtungen

- **Wirtschaftsinformatik oder**
- **Sektorales Management mit dem Profil: Gesundheitsökonomie oder**
- **Produktion, Logistik, Absatz mit den Profilen: Produktionswirtschaft oder Marketing/Handel oder**
- **Finanz- und Rechnungswesen mit den Profilen: Steuerung und Dokumentation, Finanzdienstleistungen oder Steuern**

fortgeführt werden, in denen bereits ein Abschluss in einem vorhergehenden Studium erworben wurde. Eine Aufnahme des Studiums in der kleinen beruflichen Fachrichtung ist nur möglich, wenn das dazugehörige Profil im Bachelorstudium bereits studiert worden ist.

Bewerbungsablauf

Externe Bewerber:

- **mit deutschem Abschluss ODER EU-/EWR-Staatsangehörigkeit:**

Wenn Sie Ihre Hochschulzulassungsberechtigung (z. B. Abitur) ODER Ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z. B. Bachelor) an einer deutschen Bildungseinrichtung erworben haben bzw. erwerben, können Sie sich mit einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor mit der entsprechenden Lehramtsoption sowie Fächerkombination für ein Semester befristet in den entsprechenden Masterstudienangang einschreiben. Bitte beachten Sie, dass sie die in diesem Dokument vorgestellten Vorgaben gem. LZV und LABG erfüllen.

Die Einschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Feststellung der Gleichwertigkeit ihres Bachelor gem. LZV und LABG beim [Bereich Einschreibungswesen](#). Eine vorherige Bewerbung ist nicht notwendig. Nach erfolgter Einschreibung im Bereich Einschreibungswesen ist der [Antrag auf Gleichwertigkeitsprüfung](#) zu stellen. Es erfolgt die Exmatrikulation, wenn die Gleichwertigkeit innerhalb eines Semesters nicht festgestellt wird.

Das Gleiche gilt für Bewerberinnen und Bewerber mit Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bzw. des EWR. Es gilt hier die Besonderheit, dass zum Zeitpunkt der Einschreibung zusätzlich die DSH 2-Prüfung vorliegen muss.

- **mit ausländischem Abschluss UND Staatsangehörigkeit außerhalb der EU/EWR:**

Wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung bzw. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss außerhalb Deutschlands erworben haben bzw. erwerben UND NICHT einem Mitgliedstaat der Europäischen Union bzw. des EWR angehören, dann erfolgt Ihre Bewerbung über das [Akademische Auslandsamt](#).

Weitere Informationen für alle externen Bewerber:

- Eine Einschreibung ist jederzeit bis Vorlesungsende des laufenden Semesters möglich.
- Nach der Einschreibung sind mit dem Antrag auf Prüfung der Gleichwertigkeit folgende **Unterlagen** einzureichen:
 - o Beglaubigte Kopie des ersten Studienabschlusses (Bachelorzeugnis)
 - o Transcript of Records (Notenspiegel und Übersicht der erworbenen Leistungspunkte)
- Nach Überprüfung Ihrer fachlichen Vorbildung durch den zuständigen Prüfungsausschuss erhalten Sie einen positiven oder negativen Bescheid.
- Ein Zugang ist ausgeschlossen, wenn nicht alle beteiligten Fakultäten die Äquivalenz mit dem ersten und zweiten Studienfach sowie mit den Bildungswissenschaften bestätigen. In diesem Falle werden Sie exmatrikuliert, d. h. Sie können sich nicht zum nächsten Semester zurückmelden.
- Wenn Sie einen positiven Bescheid erhalten, bleiben Sie eingeschrieben, d. h. Sie können sich auch für künftige Semester zurückmelden.

Fragen

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail an:
lehramt.wipaed (at) ibes.uni-due.de